

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Alpnach

Weiserfläche: Obsee

Protokoll Zwischenbegehung 03. Mai 2013 (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- ☒ Formular 1 ergänzt
- ☒ Fotodokumentation
- ☐ Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- ☐
- ☐

Checkliste

- ☒ Markierungen nachgemalt
- ☒ Fotos wiederholt
- ☒ Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

03.05.2013

Beteiligte: Rolf Wallimann, Forst Alpnach
Roland Christen, AWL
Beat Ettlin, belop gmbh

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche:	18. Juli 2007	(Datum)
letzter Kontrollgang:		(Datum)
letzte Zwischenbegehung:	11. Mai 2013	(Datum)
Ausführung letzte Massnahmen:	Jan./Feb. 2009	(Datum)

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Ereignisse: Wurf von ca. 4 Laubbäumen und 2 Nadelbäumen (Föhnsturm 22./23. April und ev. Schneedruck 2013)

Ausgeführte Massnahmen: Keine Massnahmen ausgeführt

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

Stabilität: - Geworfene Bäume an den Rändern (ca. 6 Stück)
 - vereinzelt Hänger

Boden:

Verjüngung: Ansamung (bis 10 cm): Fi (t), Bu, Ta (e)
 Anwuchs (bis 10-40 cm): Es (10-20 pro /a), Bu (2-3 pro a),
 Aufwuchs (40 cm bis BHD 12 cm): Weiden (5 pro a), Fi (1-
 2 pro a in Truppen), Ah (e) und Ta (e)

Eschentriebwelke (ca. 50%), wobei die meisten Eschen
wieder einen gesunden Seitentrieb haben, der weiter
wächst.

Konkurrenzvegetation: Tollkirsche verschwunden, Himbeeren und Brombeeren
 vorhanden aber nicht allzu stark.

Steinschlag - Drei neue kopfgrosse Steine auf dem Plateau der Seilli-
 nie festgestellt.
 - Die hohen Stöcke weisen eine gute Stabilität auf.

Wild: ☐ Verbiss stark ☐ mittel ☒ wenig ☐ nicht beurteilt
Bemerkungen: Die Verjüngung ist sehr dicht und bereits
im Aufwuchs.

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen,
entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen?
Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

geplante Massnahmen: keine

Schwerpunkte Beobachtung: - Beobachtung der Verjüngung (Baumartenmi-
 schung) und der Entwicklung der Weiden bezüg-
 lich Schneedruck.
 - Beobachtung von Steinschlagspuren an Bäu-
 men, Stöcken und Boden.
 - Beobachtung der hohen Stöcke (Ablagerung von
 Steinen, sind Steinschlagaktivitäten erkennbar
 an den hohen Stöcken, wo sieht man Verletzun-
 gen, wie sehen die aus; wie verhalten sich die

- Wurzelausschläge.
- Beobachtung der Eschenwelke

6 Diverses

Nächste Aufnahme vor Austrieb der Laubblätter.

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

Anfangs April 2015



Fotostandort 1 = N-Ecke der Weiserfläche auf dem Metallpfahl,
Blick Richtung Zentrum der Weiserfläche
03.11.2008



F1 03.05.2013



Fotostandort 2 = auf Metallpfahl bei der S-Ecke; Blick Richtung Zentrum der Weiserfläche
03.11.2008



F2 03.05.2013



Fotostandort 3 = am Rand des Forstwegs
03.11.2008



F3 03.05.2013



Fotostandort 4 = 20 m oberhalb der O-Ecke
03.11.2008



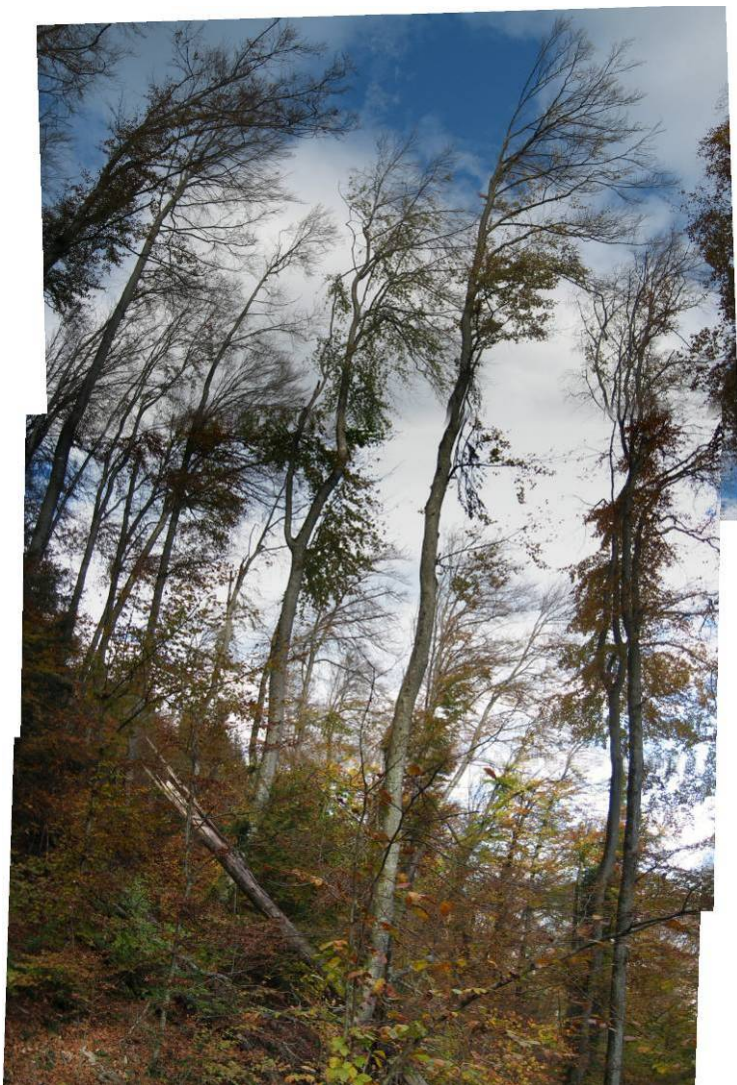
F4 03.05.2013



Fotostandort 5 = auf einem umgeklappten Wurzelteller
= gleicher Standort wie Foto 6
03.11.2008



F5 03.05.2013



Fotostandort 6 = auf einem umgeklappten Wurzelteller; gleicher Standort wie Foto 5
03.11.2008



F6 03.05.2013



Fotostandort 7 = an der NO-Grenze, 23 m von der N-Ecke
03.11.2008



F7 03.05.2013



Fotostandort 8 = an der NW-Grenze, 32 m von der N-Ecke
03.11.2008



F8 03.05.2013



Fotostandort 9 = an der NW-Grenze, 50 m von der N-Ecke
03.11.2008



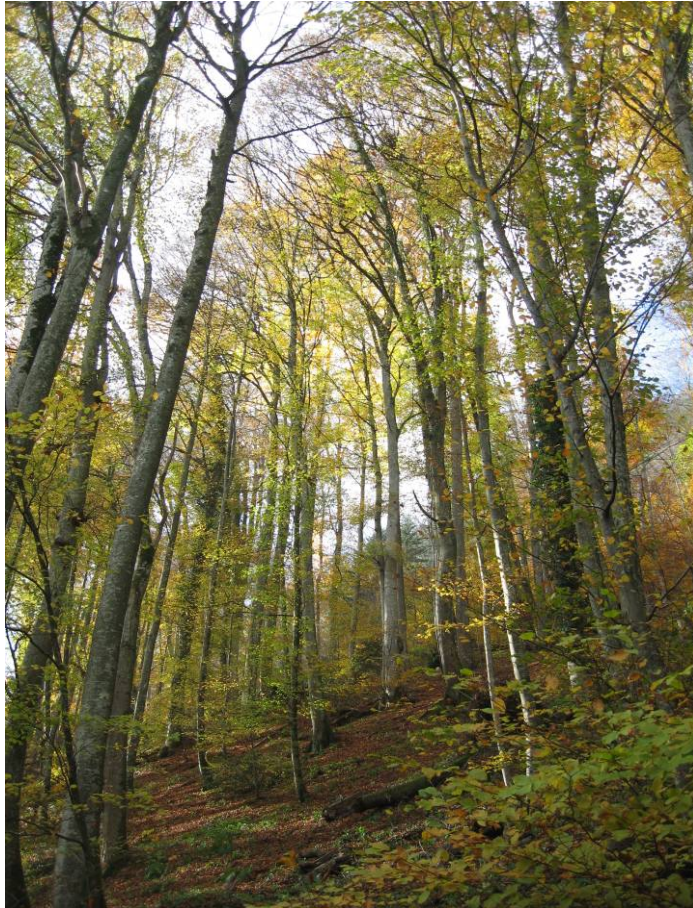
F9 13.05.2013



Fotostandort 10 = an der SW-Grenze
03.11.2008



F10 03.05.2013



Fotostandort 11 = am Rand des Forstwegs
03.11.2008



F11 03.05.2013



Fotostandort 12 = 28 m von der W-Ecke auf einem Block
03.11.2008



F12 03.05.2013



Fotostandort 13 = 44 m von der W-Ecke
Blick aufwärts entlang der abgesteckten Seillinie
03.11.2008



F13 03.05.2013



Fotostandort 14 = gleicher Standort wie 13 und 15
Blick abwärts entlang der abgesteckten Seillinie
03.11.2008



F14 03.05.2013



Fotostandort 15 = gleicher Standort wie 14 und 15
Blick abwärts in der Hangfalllinie
03.11.2008



F 15 03.05.2013



Gegenhangaufnahme, Fotostandort am Seeufer südlich der
Sarneraamündung an der Strasse zum Bootshafen
(665 365 / 200 400)
03.11.2008